# ZWISCHENBERICHT 2022

Evangelische Johanniskirchengemeinde Bonn-Duisdorf











### Evangelische Johanniskirchengemeinde Bonn-Duisdorf

# "Grüner Hahn"-Zwischenbericht 2022 für die Jahre 2019 bis 2021





#### Vorbemerkung

Nach der Erstzertifizierung zur "Grünen Hahn"-Ge- hauses und des Kindergartens und damit auf den meinde am 31. August 2020 erfolgte die Überreichung der Zertifizierungsurkunde am 4. Oktober 2020 durch den Superintendenten des Kirchenkreises Bonn, Herrn Dietmar Pistorius. Die Gemeinde nahm dies zum Anlass, dem Hahn auf dem Kirchturm der Johanniskirche einen grünen Schal umzulegen, um damit auch der breiteren Öffentlichkeit kundzutun, dass sie nun eine Ge- diesem Gesichtspunkt zu betrachten. meinde "mit umweltgerechtem Handeln" ist.

Trotz der Covid-19-Pandemie und der damit einhergehenden Einschränkungen wurden die gemäß dem im Programm des Umweltbericht 2020 geplanten Tätigkeiten zum Schutz des Klimas und der Umwelt kontinuierlich fortgeführt. Dass sich die notwendig gewordenen Lockdown-Phasen in den darauffolgenden Monaten auch auf die Nutzung der Kirche, des Gemeinde-

Energie- und Ressourcenverbrauch auswirkten, ist unmittelbar nachvollziehbar. Daher sind die nachfolgenden Verbrauchsdaten für Strom, Gas und Wasser in den drei im Eigentum der Gemeinde befindlichen Gebäude – das Pfarrhaus wurde wie im Bericht 2020 aus den Betrachtungen herausgenommen, da es vermietet ist – auch unter

Bonn, im August 2022 Arbeitskreis "Schöpfung bewahren!" der Johanniskirchengemeinde Bonn-Duisdorf



Überreichung der Zertifizierungsurkunde am 4. Oktober 2020 durch den Superintendenten Dietmar Pistorius

### REDUZIERUNG DES ENERGIE- UND RESSOURCENVERBRAUCHS:

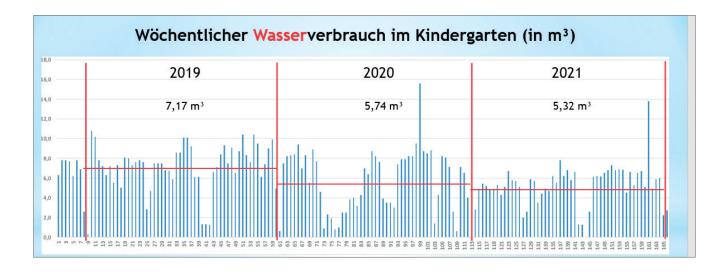
veranschaulicht. Die Jahreswerte wurden gemäß gen abgerufen werden konnten.

Wie in den Jahren davor wurden auch weiter- den Abrechnungen der Stadtwerke Bonn ins Grühin die relevanten Daten wochenweise erfasst, ne Datenkonto eingetragen, woraus ebenfalls zuin Excel-Dateien dokumentiert und in Grafiken sammenfassende und anschauliche Darstellun-

#### Die ergriffenen Maßnahmen im Einzelnen:

Im Vergleich zum Wasserverbrauch in anderen den WC-Becken etwas abgesenkt, womit unmithanniskirche nicht sehr positiv ab. Hier wurden konnte: Anfang 2020 in "Eigenregie" die Schwimmer in

Kindergärten schnitt der Kindergarten an der Jo- telbar der Wasserverbrauch reduziert werden

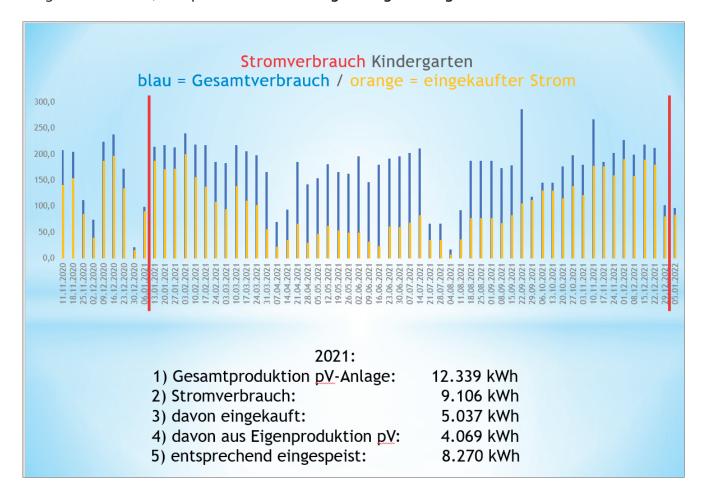




Seit Januar 2020: Photovoltaik-Anlage auf dem Dach des Kindergartens



Am 30. Januar 2020 wurde auf dem Dach des Kin- installiert. die zu einer erheblichen Vermindedergartens eine 12,6 kWp-Photovoltaik-Anlage rung des eingekauften Stroms führte:



Der Verbrauch von Heizungsenergie (Gas) konn- ner Infrarot-Unterbankheizung in der Kirche und te in den Jahren bis 2021 kontinuierlich reduziert der Installation einer Luft-Wärmepumpe im Gewerden, was einmal dem im Jahre 2020 erfolgten Heizungscheck – besser: Heizungsoptimierung – zu verdanken ist und zum anderen auf die in der führte, sondern voraussichtlich auch auf Dauer zweiten Jahreshälfte 2021 erfolgte Umstellung der Gasbrenner-Beheizung durch den Einbau ei-

meindehaus zurückzuführen ist, was nicht nur zu einem erheblich geringeren Verbrauch von Gas die CO2-Emissionen stark reduzieren wird.

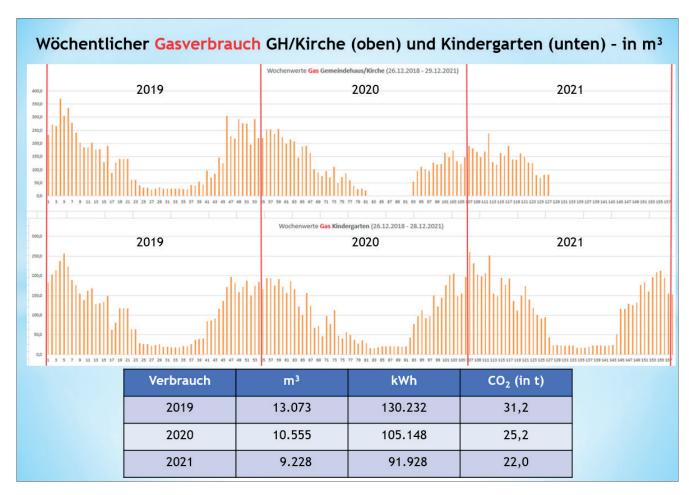
Infrarot-Unterbankheizung (Foto unten), Luft-Wärmepumpe (Foto rechts)

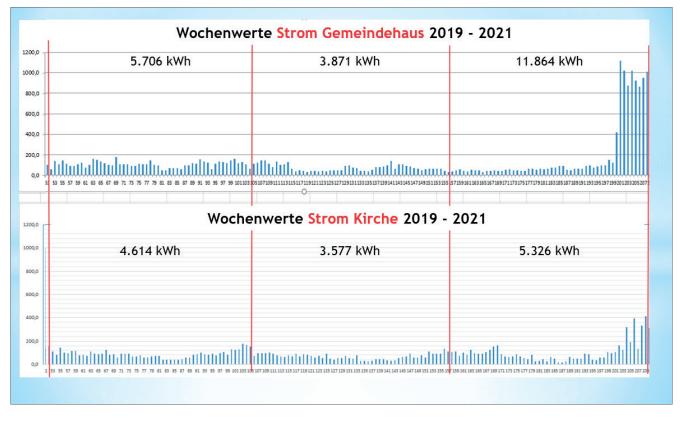




nachfolgende Grafiken) – zu mindern, wurde für 2024 zu berichten sein. das Jahr 2022 eine weitere Photovoltaik-Anlage

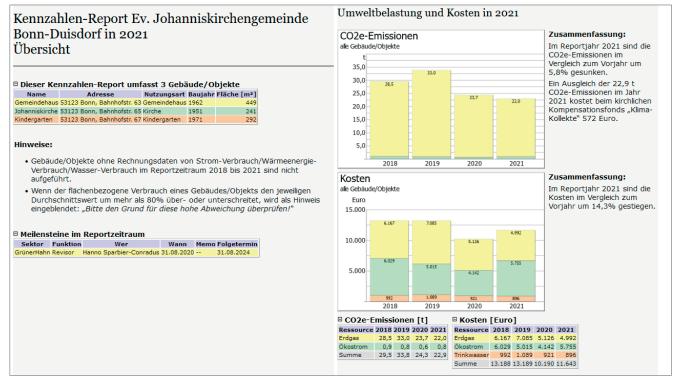
Um die Kosten für den damit erforderlichen zu- (21,4 kWp) auf dem Dach des Gemeindehauses sätzlichen Einkauf von Öko-Strom – beide Hei- geplant. Über die "Erfolge" dieser Maßnahme zungsarten basieren auf Elektro-Energie (siehe wird im Zuge der Re-Zertifizierung im August

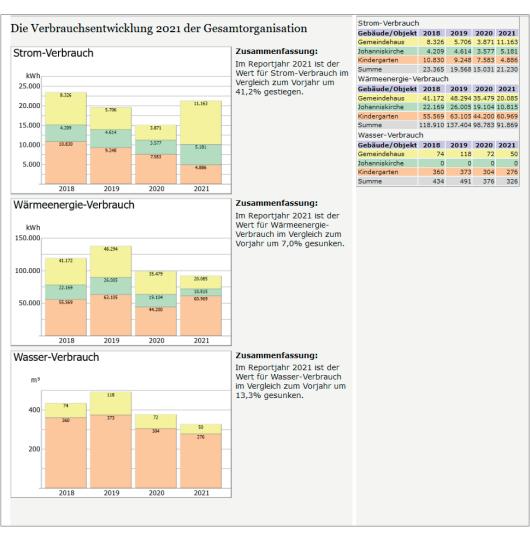




so auch im Zuge des von der Landeskirche vorge- den Ergebnisse:

Die Jahreseintragungen des Energie- und Res- gebenen "Energiecontrollings" zum 30. Juni 2022 sourcenverbrauchs ins Grüne Datenkonto, die weitergeleitet wurden, ergeben die nachstehen-





### Weiterer Schwerpunkt "Kommunikation"

Die Kommunikation innerhalb der Gemeinde mit Daneben wurde in Zusammenarbeit mit dem ihren Mitgliedern wurde wie in den früheren Jahren durch regelmäßige Veröffentlichungen über die Tätigkeiten des Arbeitskreises Schöpfung bewahren! im Gemeindebrief JohannisZeit fortgesetzt.

Außerdem wurden Informationen zu relevanten Umweltthemen veröffentlicht:

- Wie kann ich meinen privaten Stromverbrauch reduzieren ("Stand-by")
- Plastik? Nein, danke!
- Warum Sie Recyclingpapier benutzen sollten
- Konventioneller Strommix vs. Ökostrom
- Der ökologische Fußabdruck
- Der Wasser-Fußabdruck
- Haben wir in Deutschland Wasser im Überfluss?
- Wieviel Wasser isst du?
- Klimawandel gestern und heute und seine Folgen
- Was bringen LED-Leuchtkörper an Ersparnis
- Treibhauseffekt Treibhausgase
- Fracking
- Klimawandel als schleichende Katastrophe
- Nachhaltigkeit
- Landwirtschaft und Klimawandel
- **Photovoltaik**
- Der digitale CO2-Fußabdruck

Umwelt-Team Gottesdienste mit relevanten Umweltthemen wie "Wasser", "Luft", "Tierfrieden", "Landraub" und "Klimakatastrophe" durchgeführt.

Außerdem wurde auf den jährlichen Gemeindeversammlungen ebenso wie in dem dazu herausgegebenen Gemeindeberichten über die jeweils anstehenden Maßnahmen ausführlich berichtet. Ein anderer Zweig der Kommunikation war und ist der kontinuierlich fortgesetzte Netzwerkaufbau mit den auf dem Gebiet der Umwelt tätigen Organisationen und Verbänden, so u.a. mit "Parents for Future", der Biologischen Station Bonn / Rhein-Erft und "Bonn4Future – Wir machen Wan-

Dazu gehört auch die intensive Zusammenarbeit mit der Konferenz der Umweltbeauftragten der Landeskirche und dem Arbeitskreis der Umweltbeauftragten des Kirchenkreises. Die Überlegungen in letzterem Arbeitskreis führte im ersten Quartal 2021 zu einer Teilnahme an der Klimafasten-Aktion der benachbarten Trinitatis-Kirchengemeinde in Bonn-Endenich.



## Weitere Anmerkungen zu den Tätigkeiten im Umwelt-MANAGEMENT "GRÜNER HAHN"

#### Faires Jugendhaus

Die Kinder und Jugendlichen des Joki-Jugendzentrums haben in den vergangenen Jahren durch verschiedene Aktionen auf den Fairen Handel aufmerksam gemacht und in der Kirchengemeinde und im Sozialraum dafür geworben, fair gehandelte Produkte zu verwenden, wenn nicht auf regionale und saisonale Dinge zurückgegriffen werden kann. So gab es beispielsweise Kindergottesdienste zu fair gehandelter Schokolade oder Bananen, Teamer innenschulungen zu Handys und Fair Fashion, eine Faire Pizza-Back-Challage, faire Kamelle beim Karnevalszug und Verschiedenes mehr.

2021 hat das Joki-Jugendzentrum das Gütesigel "Faires Jugendhaus" erworben und sieht sich diesem Anspruch auch weiterhin gern verpflichtet.

#### Abfallvermeidung

Ein wöchentliches Monitoring der Abfallmengen über zwei Monate (September bis November 2019) führte aufgrund der Abfallreduzierung zur Rückgabe einer Restmülltonne im Jahr 2020.

#### Bonn Picobello

Das Joki-Familienhaus und das Joki-Jugendzentrum nehmen seit Jahren mit interessierten Erwachsenen, Jugendlichen und Kindern an der Müllsammelaktion "Bonn Picobello" von bonnorange, der Nachfolgeorganisation des Amtes für Stadtreinigung und Abfallwirtschaft der Stadt Bonn, teil, die hierfür Arbeitshandschuhe und Müllsäcke bereitstellt sowie die Entsorgung des eingesammelten Abfalls übernimmt. Im Rahmen dieser Maßnahme wurde der Hardtbach, der durch das Gemeindegebiet fließt, von weggeworfenen Gegenständen und sonstigem Unrat gesäubert. Der Erfolg ist unmittelbar sichtbar und die Begeisterung, vor allem der teilnehmenden Kinder, groß.





